

Gottesdienst zu Rogate

Audiogottesdienst für Sonntag, den 17. Mai 2020
Claus-Erhard Heinrich, Dr. Elfi Runkel, Arnulf Kaus,
Marie-Luise Gloger, Christian Lontzek
Technik: Showsystem Gröningen

Großer Gott, wir loben dich (EG 331, 1.5.9)

1. Großer Gott wir loben dich, Herr wir preisen deine Stärke; vor dir neigt die Erde sich und bewundert deine Stärke. Wie du warst vor aller Zeit, so bleibst du in Ewigkeit.

5. Dich, Gott Vater auf dem Thron, loben Große, loben Kleine. Deinem eingebornen Sohn singt die heilige Gemeinde, und sie ehrt den Heiligen Geist, der uns seinen Trost erweist.

9. Sieh dein Volk in Gnaden an. Hilf uns, segne, Herr, dein Erbe; leit es auf der rechten Bahn, dass der Feind es nicht verderbe. Führe es durch diese Zeit, nimm es auf in Ewigkeit.

Psalm 18

Herr, ich liebe dich, denn durch dich bin ich stark!

Du bist mein Fels, meine Burg, mein Retter, du bist mein Gott, meine sichere Zuflucht, mein Beschützer, mein starker Helfer, meine Festung auf steiler Höhe!

Wenn ich zu dir um Hilfe rufe, dann rettest du mich vor den Feinden. Ich preise dich, Herr!

Ich war gefangen in den Fesseln des Todes, die Fluten des Verderbens stürzten auf mich ein. In meiner Verzweiflung schrie ich zum Herrn und rief ich um Hilfe.

Er hörte mich in seinem Tempel, mein Hilferuf drang durch bis an sein Ohr. Vom Himmel her griff seine Hand nach mir, sie fasste mich und zog mich aus der Flut und entriss mich dem Feind.

Rings um mich machte er es weit und frei. Er liebt mich, darum half er mir. Alles, was dieser Gott tut, ist vollkommen, was der Herr sagt, ist unzweifelhaft wahr.

Wer in Gefahr ist und zu ihm flieht, findet bei ihm immer sicheren Schutz. Darum will ich dich preisen und deinen Ruhm besingen unter den Völkern.

Vater, unser Vater

Bist zu uns wie ein Vater, der sein Kind nie vergisst, der trotz all seiner Größe immer ansprechbar ist. Deine Herrschaft soll kommen. Das, was du willst geschehn. Auf der Erde im Himmel sollen alle es sehn. **Vater, unser Vater, alle Ehre deinem Namen. Vater, unser Vater bis ans Ende der Zeiten. Amen.**

Gib uns das, was wir brauchen, gib uns heut unser Brot. Und vergib uns den Aufstand gegen dich und dein Gebot. Lehre uns zu vergeben, so wie du uns vergibst. Lass uns treu zu dir stehen, so wie du immer liebst.

Vater, unser Vater ...

Nimm Gedanken des Zweifels und der Anfechtung fort. Mach uns frei von dem Bösen durch dein mächtiges Wort. Deine Macht hat kein Ende, wir vertrauen darauf. Bist ein herrlicher Herrscher, und dein Reich hört nie auf.
Vater, unser Vater ...

Wir glauben, Gott ist in der Welt

Wir glauben: Gott ist in der Welt, der Leben gibt und Treue hält. Gott fügt das All und trägt die Zeit, Erbarmen bis in Ewigkeit.

Wir glauben: Gott hat ihn erwählt, den Juden Jesus für die Welt. Der schrie am Kreuz nach seinem Gott, der sich verbirgt in Not und Tod.

Wir glauben: Gottes Schöpfermacht hat Leben neu ans Licht gebracht, denn alles, was der Glaube sieht, spricht seine Sprache, singt sein Lied.

Wir glauben: Gott wirkt durch den Geist. Was Jesu Taufe und verheißt: Umkehr aus der verwirkten Zeit und Trachten nach Gerechtigkeit.

Wir glauben: Gott ruft durch die Schrift, das Wort, das unser Leben trifft. Das Abendmahl mit Brot und Wein lädt Hungrige zur Hoffnung ein.

Wenn unser Leben Antwort gibt darauf, dass Gott die Welt liebt, wächst Gottes Volk in dieser Zeit, Erbarmen bis in Ewigkeit.

Amen.

Unsern Ausgang segne Gott (EG 163)

Unsern Ausgang segne Gott, unsern Eingang gleichermaßen. Segne unser täglich Brot. Segne unser Tun und Lassen. Segne uns mit selgem Sterben und mach uns zu Himmelserben.